

°CITROËN°



www.TractionAvant.ch
CTAC-MITTEILUNGEN

1/2010

CITROËN TRACTION AVANT CLUB

Organisationsplan, Vorstand und Mitglieder mit besonderen Funktionen

Präsident

Fritz Müller

Rebenweg 2
4442 Diepflingen
P 061 981 36 92
N 079 435 96 36
frederico.mueller@sunrise.ch

Vizepräsident

Rudolf Weber

Tagelswangerstrasse 11
8307 Effretikon
P 052 347 01 71
rudolf@weber-gubser.ch

Kassier

Udo Kenkel

Birkenweg 50
3123 Belp
P 031 819 54 61
udo.kenkel@insel.ch

Aktuar

Hans Georg Koch

Breiten 4
6022 Grosswangen
P 041 980 37 80
hansgeorg.koch@centralnet.ch

Organisationsgruppen

Ost

Hans Bollhalder

Feldstrasse 6
8890 Flums
P 081 733 13 80

Nord

Rudolf Jutz

Aspacherstrasse 38
8413 Neffenbach
P 079 636 65 65
Fax 052 213 71 74
info@jutz-osm.ch

West

Ernst Mühlheim

Leimbachstrasse 1
3714 Frutigen
P 033 671 34 85
muehlheim.frutigen@bluewin.ch

Süd

Edgar Stocker

Bahnhofstrasse 2
6102 Malters
P/G 041 497 11 36
Fax 041 497 40 36
stockermode@regiocom.ch

Werner König

Lindenstrasse 5
8623 Wetzikon
P 044 930 05 39
N 079 569 04 72
werner.koenig@gmx.ch

Hans-Peter Rubitschon

Postfach 258
8353 Elgg
P 052 364 21 62
Fax 052 364 21 62
h.p.rubitschon@gmx.ch

Hans Ettl

Bleikenmattstrasse 7
3122 Kehrsatz
P 031 961 37 53
hansettl@bluewin.ch

Hans Herzog

Gasthaus Post
6130 Willisau
P/G 041 970 25 06
gastro.post@bluewin.ch

Hans Brunner

Oberseestrasse 56
8640 Rapperswil
P 055 211 13 08
G 055 211 17 77
info@rep-service.ch

Peter Weber

Alti Husemerstrasse 1
8475 Ossingen
P 052 317 14 68
N 079 466 00 79
videopeti@sunrise.ch

Roland Ledermann

Bielstrasse 31
3292 Buswil
P 032 384 14 60
r.m.ledermann@bluewin.ch

Urs Steiner

Guglern 51
6018 Buttisholz
P 041 544 21 15
um.steiner@buttisholz.net

Redaktion

Hans Georg Koch

Breiten 4
6022 Grosswangen
P 041 980 37 80
hansgeorg.koch@centralnet.ch

Mitglieder- verwaltung

Ruedi Burri

Oberackerstrasse 6
8492 Wila
P 052 385 41 04
G 052 354 03 21
ruedi.burri@tele2.ch

Archiv

Technische Auskünfte

Walter Rey

Schöneckstrasse 23
8215 Hallau
P 052 681 41 34
Fax 052 681 41 29
w.rey@gmx.ch

Bibliothek

Josef Burri

Postfach 1133
6021 Emmenbrücke
P 041 260 12 84
N 079 623 36 15
j.p.burri@bluewin.ch

Internet

Rudolf Weber

Tagelswangerstrasse 11
8307 Effretikon
P 052 347 01 71
G 044 332 88 50
rudolf@weber-gubser.ch



Inhalt.....	1
Rodage.....Fritz Müller	2
Treffen und Termine	4
Sankt Nikolaus Rundreise Hans Georg Koch	5
Inserate.....	6
Inserate.....	8
Reparaturkurse.....	8
Generalversammlung vom 31.1.2010..... Hans Georg Koch	12
Inserate.....	14
Inserate.....	18
Revisionsbericht K. Fisch, E. Mühlheim, F. Gubler	23
In Memoriam	24
40 Jahre Citroën SM Matthias Kierse	25
Inserate.....	26
Inserate.....	28
Citroën verzichtet auf Rückrufaktion..... Hans Georg Koch	30
Hochzeitsmesse Bern	31
Citroën Story 2010	33
Preisfrage	35
Neu auf dem Buchmarkt	35
Ausblick	36
Impressum	36

Reparaturen und Ersatzteile von unseren Clubmitgliedern

Retrogarage
Christian Heussi
 Kantonsstrasse 62
 8854 Galgenen
 Tel 055 610 35 70
 Fax 055 460 32 22
 Natel 079 236 75 11
 chrheussi@datacomm.ch
 www.retrogarage.ch

Ersatzteile und Reparaturen
Albert Schorta
 Spechtweg 5
 4552 Derendingen
 Tel 032 682 32 83
 Natel 079 250 33 86
 www.cta-service.ch

Garage und Ersatzteile
Frick Traction Avant AG
 Glarnerstrasse 24
 8805 Richterswil
 Tel/Fax 01 784 58 58

Garage und Teile
Schelbli Grenzgarage AG
 Höhenweg 3
 8564 Wagerswil
 Tel 071 657 24 33
 Fax 071 657 24 62
 info@schelbli.com
 www.schelbli.com

Garage und Ersatzteile
Garage Ochsner
 St. Gallerstrasse 13
 8353 Elgg
 Tel 052 365 22 00
 Fax 052 366 20 40
 www.garage-ochsner.ch



RODAGE

Liebe Tractionistinnen und Tractionisten

Bereits sind wieder einige Wochen seit der GV in Nottwil vergangen. Langsam weicht der Winter der immer kräftiger scheinenden Sonne. Dies sind untrügliche Zeichen, dass es nicht mehr lange dauern wird, bis der Frühling uns wiederum zu einer ersten Ausfahrt einladen wird. Gestern habe ich die grosse Schneeschaukel weggeräumt und mal kurz unter das Tuch geschaut, mit welchem die Traction zugedeckt ist. War da nicht noch etwas zu erledigen vom letzten Herbst? Aber klar: Unsere Traction ist absolut nicht wasserdicht oder besser, sie ist etwa so dicht wie ein offenes Cabriolet im Regen! Nun aber subito an die Arbeit, denn ich spüre, dass es bald soweit ist für die erste kleinere Ausfahrt.



Der erste gesellschaftliche Anlass nach der GV ist auch bereits schon wieder Geschichte. Am 27. Februar war eingeladen worden zum Treberwurst-Essen. Etwa 28 Tractionistinnen und Tractionisten haben sich im Hause von Dominique und Men Andry eingefunden und bekamen einen tollen Apéro serviert, herzlichen Dank! Anschliessend fuhren wir ins Tal nach Ligerz. In dem von einem Geigenbauer betriebenen Beizli bekamen wir Treberwurst und Kartoffel-Gratin vom Feinsten serviert.



Bereits am 25. April (siehe auch Ausschreibung in diesem Heft) wird in diesem Jahr die erste von der Region WEST organisierte Clubausfahrt stattfinden. Nach einer Einführung in die Welt des Kaffees werden wir bei eindrücklichen Bildern von Hans Berchtold einiges über die Freuden und Leiden seiner Fahrt von Paris-Moskau-Paris zu hören bekommen, ich freue mich schon heute auf diesen Vortrag. Anschliessend werden wir mit unseren pässetauglichen Fahrzeugen eine Ausfahrt unternehmen, die uns durch die Teufelsschlucht auf den oberen Hauenstein nach Langenbruck führen wird. Von dort aus werden wir über den höchsten Punkt im Baselbiet, den Bölchen nach Diegten gelangen, wo uns ein gutes Essen bei interessanten Gesprächen serviert wird.

Wer keines der CTAC-Treffen verpassen möchte, sollte die entsprechenden Daten (siehe Seite 4 in diesem Heft) rasch in die persönliche Agenda eintragen. Ich freue mich auf ein tolles Traction-Jahr und viele unvergessliche Stunden mit Euch

Liebi Grüess, bliibet gsund und bis bald!

A handwritten signature in blue ink that reads "Fritz Müller". The signature is stylized and fluid.

Fritz Müller

TREFFEN UND TERMINE

Clubanlässe

25. 4. 2010 Region West (Anmeldung beiliegend)
13. 6. 2010 Region Nord (**8-tung neues Datum!**)
22. 8. 2010 Region Süd
26. 9. 2010 Region Ost
30. 1. 2011 Generalversammlung, GZI Nottwil

Stammtische

- Region West Landgasthof Schönbühl, Tel: 031 859 69 69
Jeden letzten Donnerstag im Monat (28.1., 25.2., 25.3.,
29.4., 27.5., 24.6., 29.7., 26.8., 30.9., 28.10., 25.11.)
- Region Nord Restaurant Löwen, Illnau, 19.30 Uhr, Tel: 052 346 12 94
Jeden letzten Mittwoch der geraden Monate (24.2., 25.4.,
30.6., 25.8., 27.10.)
- Zentralschweiz Gasthaus Post, Willisau, ab 19.00 Uhr, Tel: 041 970 25 06
Jeden ersten Mittwoch im Monat
- alle Citroën ACC Stammtisch, Restaurant Löwen, Illnau, 19.00 Uhr
Jeden letzten Mittwoch der ungeraden Monate

Weitere Treffen und Daten

17. - 18. 4. 2010 Veterama Ludwigshafen (www.veterama.de)
1. 5. 2010 arbon classics (www.arbon-classics.ch)
1. - 2. 5. 2010 Technorama Ulm (www.technorama.de)
2. 5. 2010 Bourse de la Tour (www.boursedelatour.ch)
8. - 9. 5. 2010 Auto-Moto-Klassik Messe Basel (www.automotoklassik.ch)
22. - 23. 5. 2010 Oldtimer in Obwalden (www.O-iO.ch)
3. - 6. 6. 2010 Klassikwelt Bodensee, Friedrichshafen
(www.klassikwelt-bodensee.de)
19. - 20. 6. 2010 OMU Uster (www.oldtimermesse.ch)
11. - 12. 9. 2010 ACI-Treffen Sursee, Treffen aller Schweizer Citroën Clubs
(www.amicale-citroen-internationale.ch)
24. 10. 2010 Vevey Retro (www.veveyretro.ch)
Oldtimermesse St. Gallen (www.oldtimermesse-ch.com)

Sämtliche Termine findet ihr immer auch aktualisiert auf unserer Homepage:
www.TractionAvant.ch/ctacTreffen.html dank Ruedi Weber!

Redaktionsschluss für Heft 2/2010:

1. 5. 2010

SANKT NIKOLAUS RUNDREISE

Dank einer guten Planung anlässlich unserer Vorstandssitzung vom 15. 11. 2008 gab es bei den St. Nikolaus oder Jahresschlussveranstaltungen dieses Jahr keine Überschneidungen.

Die Innerschweiz begann mit einem Fondueabend am 4. Dezember im Gasthaus Post in Willisau. Entgegen dem üblichen „Strickmuster“ mit Kakao in retro-Mucheli haben wir uns entschlossen diesmal einen Fondueabend zu gestalten, allerdings haben dabei die Erdnüsse und Mandarinen wie auch ausgezeichnete Willsauer-Ringli und Schokolade nicht fehlen dürfen. Zum Fondue à discretion gab es zum Eintauchen einerseits Brot andererseits auch Kartoffeln, Birnen und Bananen.



"Traction Avant" CITROËN



- Restauration
 - Reparaturen
 - Beratung
 - Wartung
- Grosses Ersatzteillager**

Albi Schorta
Spechtweg 5
4552 Derendingen

Telefon: 032/682 32 83
Natel: 079/250 33 86
Fax: 032/682 07 26

E-Mail: schorta-imhof@bluewin.ch
Homepage: www.cta-service.ch



123ignition.nl



An die 22 Personen haben sich an diesem Mittwohabend in der Zentralschweiz eingefunden, sogar Gäste aus der Region östlich von Winterthur waren ange-reist.



Nach dem Käseschmaus mit gutem Weisswein war vor allem Gemütlichkeit angesagt und die Unterhaltung über alltägliches und tractionistisches ent-wickelte sich von selbst. Der Abend endete mit einem Kaffee und danach mach-ten sich alle auf die länge-ren und kürzeren Heimwe-ge. Vielen Dank für die tolle Vorbereitung an Edith und

Hans Herzog von unserem innerschweizer Clubrestaurant in Willisau, wo wir auch das ganze Jahr immer willkommen sind und bestens bedient werden.

Am 6. Dezember war der „Chlausabig“ in Frutigen angesagt. Maria und Ernst Mühlheim konnten für uns das gemütliche Personalrestaurant der geschützten Werkstatt an der Parallelstrasse reservieren, weil Ernst der Direktor dieser Institu-tion ist.



Als Kontrast zur ersten Veranstaltung in Willisau gab es hier Rollschinken und ein grosses Salatbuffet, das keine Wünsche unerfüllt liess. Fleissige Frauenhände servierten das Essen und der Abend verlief im gewohnt gemütlichen Berner-

A vintage black car is parked in a Parisian street scene. In the background, there are people in 1920s-style clothing, a sign for 'CIGARETTEN POWER', and the Eiffel Tower. The car is the central focus of the advertisement.

Damen-, Herren,- und Bébémode
Vorhänge, Tisch- und Bettwäsche
alles zum Nähen und Stricken
Tag- und Nachtwäsche

**Top Mode
Top Beratung**

10 % Rabatt für CTAC-Mitglieder



Stocker Mode

Bahnhofstr. 2, 6102 Malters, Montag geschlossen
Tel. 041 497 11 36 Fax 041 497 40 46
stockermode@regio.com.ch

REPARATURKURSE



Für alle, die sich bisher noch nicht entschliessen konnten, selbst etwas an ihrer Traction zu reparieren oder einzustellen, führt unser Clubmitglied Daniel Eberli auch dieses Jahr wieder zwei Reparaturkurse durch. Sie finden in gewohnt

familiärer Atmosphäre in seiner Werkstatt in Benken Kt. ZH statt (Verpflegung, Übernachtung und Erste Hilfe bei Verletzungen wird zur Verfügung gestellt).

Die Daten sind Freitag 9. April und Samstag 10. April 2010. Bei genügend Anmeldungen auch Freitag 16. April und Samstag 17. April 2010.

Anmeldungen bitte direkt an: Daniel Eberli, im Chellhof 3, 8463 Benken.
oder per e-Mail: eberlid@swissonline.ch

Oberländer Stil. Im Verlaufe des Abends setzten sich die Diskussionsgruppen immer wieder neu zusammen, wo vorher alle auf einem Haufen sassen, waren plötzlich nur noch zwei intim in die Konversation vertieft.



Das reichhaltige Dessertbuffet mit verschiedenen hausgemachten Kuchen, Fruchtsalat, Mousse und Glacé schloss den Abend würdig ab.

Im Schneegestöber fuhren wir zurück über den Brünig nach Luzern. Wir hatten das Glück

mit Pia und Sepp Burri mitfahren zu dürfen und einmal den Komfort eines nagelneuen BMW X5 4x4 zu geniessen. Ich durfte auf dem Heimweg selbst fahren und im Neuschnee probierten wir dann sowohl das Antiblockiersystem, das Elektronische Spurkontrollsystem xDrive wie auch die Traktionskontrolle ausgiebig aus. Auch die Anfahrhilfe funktionierte einwandfrei, ein Fahrzeug auf technisch höchstem Niveau, als starker Kontrast zu unseren „low-tech“ Tractions!

In den frühen Morgenstunden lagen wir müde und zufrieden in Grosswangen im Bett.



Der Samstag verlangte etwas mehr Planung, aber es gelang uns zusammen mit Vreni und Edgar Stocker rechtzeitig auf dem Weg nach Andelfingen zu sein. In der Garage von Heinz Ritzmann, Citroën Nord in Adlikon bei Andelfingen fand der Jahresschlusshöck Nord statt. Erstmals fuhren wir auf der neuen Autobahn durchs Knonaueramt, die diesen Herbst eröffnet wurde bis nach Urdorf und von dort über den Nordring Richtung Flughafen und Winterthur. Wir waren überrascht wie schnell wir dadurch das Verkehrschaos rund um Zürich hinter uns gelassen hatten und trafen dadurch eine halbe Stunde früher in Adlikon ein als ursprünglich geplant.



Der Showroom der Citroën Vertretung war komplett ausgeräumt, mit Stühlen an runden Tischen mit weissen Tischtüchern aufgedeckt. Peter Weber und Ruedi Weber richteten den Videoprojektor ein und stellten eine Leinwand auf. Erwartet wurden über 70 Personen und der Saal füllte sich langsam.



Einige interessierte Mitglieder inspizierten in der Zwischenzeit die Werkstatt, wo noch eine Traktion auf dem Lift schwebte und Peti erklärte uns die Details der Arbeiten, die für die anstehende Kontrolle beim Strassenverkehrs-

amt nötig waren. Insbesondere die aussergewöhnliche Montage des Auspuffs begeisterte die anwesenden Spezialisten.



Das Essen begann mit einem gemischten Salat und eine Cateringfirma lieferte einen feinen Braten und Kartoffelgratin. André, der Sohn von Hanspeter Rubitschon und seine Freundin Dominique bedienten gekonnt an der Fassstrasse und so bekamen alle schnell etwas Warmes auf den Teller, während Marielle Weber zusammen mit Susi die Getränkeausgabe betreute.



Auch dieser Abend verlief ausgesprochen ansprechend und in einem familiären Clubmilieu. Die Anwesenden genossen die Videoproduktionen zwischen den einzelnen Gängen des Menus, die Peti Weber und Ruedi Weber vorbereitet hatten. Der Grossaufmarsch der Clubmitglieder aus der Region Nord widerspiegelt, dass unser Club rund um die Agglomeration Zürich am meisten Mitglieder hat.

Hans Georg Koch 



GENERALVERSAMMLUNG VOM 31.1.2010

Protokoll der Generalversammlung des Citroën Traction Avant Clubs vom 31. Januar 2010 im GZI Forschungszentrum Nottwil

Traktandenliste:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Genehmigung des Protokolls der GV vom 25. Jan. 2009
5. Jahresbericht des Präsidenten / Videorückblick 2009
6. Kassabericht 2009
7. Revisorenbericht, Entlastung des Kassiers und Vorstandes
8. Budget 2010
9. Wahlen
10. Bericht des Mitgliederverwalters
11. Bericht des Webmasters
12. Bericht des Clubheftredaktors
13. Treffendaten 2010/2011
14. Vorstellung Anlässe 2010
15. Varia
16. Abschluss der GV

Anschl. Vorführung des Films über die Jubiläumsreise nach Arras

Der Präsident, Walter Homberger eröffnet die Sitzung um 09.28 Uhr

1. Begrüssung

Die Einladung wurde rechtzeitig mit der Traktandenliste verschickt und im Clubheft publiziert. Es hat sich eine rekordverdächtige Anzahl Teilnehmer angemeldet, inklusive Begleitpersonen sind es 92 Personen.

41 Mitglieder des CTAC haben sich entschuldigt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Wahl der Stimmenzähler: Die vorgeschlagenen Beda Braun und Remigius Muff werden mit Applaus bestätigt. Die Kontrolle der stimmberechtigten Mitglieder zeigt, dass 51 reguläre Mitglieder des CTAC anwesend sind.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung des Protokolls der GV vom 25. Jan. 2009

Das Protokoll wurde vom Aktuar, Hans Georg Koch, verfasst und im Clubheft Nr. 1/2009 publiziert. Das Vorlesen des Protokolls wird nicht verlangt und es gibt keine Änderungsanträge. Mit Applaus wird das Protokoll einstimmig angenommen und verdankt.

5. Jahresbericht des Präsidenten / Videorückblick 2009

Der Vorstand hat entschieden, den Jahresbericht mit dem Videorückblick von Peter Weber zu kombinieren. Peter Weber hat dazu die besten Szenen aus dem Clubgeschehen im Jahr 2009 zusammengeschnitten und Walter Homberger kommentiert die verschiedenen Anlässe live.

Der Jahresbericht gibt Anlass zu verschiedenen Lachern im Publikum und ertotet grossen Applaus.

6. Kassabericht

Udo Kenkel berichtet über die Rechnungsführung:

Einnahmen:

Mitgliederbeiträge	24'970.00 Fr.
Gönnerbeiträge	247.15 Fr.
Inserate	2'000.00 Fr.
Zinserträge	324.05 Fr.
Diverse Erlöse	1'125.05 Fr.

Total Einnahmen 28'666.25 Fr.

Ausgaben:

Drucksachen	15'168.85 Fr.
Porti-Gebühren	3'566.30 Fr.
Bücher Zeitschriften	300.10 Fr.
Treffenspesen	4'313.40 Fr.
Dachverband	1'205.00 Fr.
Verwaltungsaufwand	4'083.85 Fr.

Total Ausgaben 28'637.50 Fr.

Dadurch ergibt sich ein Einnahmenüberschuss von Fr. 28.75

Bilanz

	Aktiven	Passiven
Bank	51083.03	
Wertschriften	200.00	
Debitoren	1'709.20	
Eigenkapital		52'963.48
Gewinn		28.75
Bilanzsumme	52'992.23	52'992.23

Der Kassabericht sowie die einwandfreie Kassenführung durch Udo Kenkel wird vom Präsidenten verdankt.

Ihr Spezialist für französische Oldtimer



- **Aufbereitung von historischen Rallyefahrzeugen**
– inkl. Rallye-Instrumenten (HALDA usw.)



- **Revisionen und Reparaturen von**
– Motoren
– Getrieben
– Kupplungen
– Elektrik usw.



- **Service**



- **Totalrestaurationen**

- **Grosses Ersatzteillager**



- **Eigene Fabrikation**

- 4-Gang-Getriebe
- Lamellenkupplung
- Differentialverstärkungen
usw.



**Wir reparieren noch!
vor Ort, mit Garantie**

**Kopiergeräte
Drucker
Fax
Schreibmaschinen**



An und Verkauf von Occasionsgeräten

Hans Brunner

Bürotechnik Reparatur-Service Zürichsee

Tel: 079 472 90 91 Fax: 055 211 17 70

7. Revisorenbericht, Entlastung des Kassiers und des Vorstandes

Koni Fisch liest den Revisorenbericht vor. Die Jahresrechnung wurde am 17. Januar geprüft. Die Rechnungsführung entspricht den statutarischen Vorschriften. Koni empfiehlt darum den Mitgliedern, die Jahresrechnung zu genehmigen. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und sowohl Kassier wie auch der Vorstand werden einstimmig entlastet.

Die Arbeit der Revisoren Koni Fisch, Ernst Mühlheim und Fleming Gubler wird durch den Präsidenten verdankt.

8. Budget 2010

Der Mitgliederbeitrag kann weiterhin auf Fr. 80.--belassen werden.

Auf dieser Grundlage kann durch Udo Kenkel folgendes Budget vorgeschlagen werden.

Einnahmen:

Mitgliederbeitrag	25'000.00
Gönner	200.00
Inserate	2'500.00
Verkaufserlöse	100.00
Zinserlös	600.00

Total 28'400.00

Ausgaben:

Klubheft	13'000.00
Spesen/Porto	3'000.00
Fachliteratur	300.00
Treffenspesen	6'000.00
Dachverband	1'200.00
Übr. Verwaltungsaufwand	4'400.00

Total 27'900.00

Einnahmenüberschuss 500.00

Die Treffenspesen wurden etwas erhöht, damit weiterhin attraktive Treffen organisiert werden können. Ein Gewinn wird für des 35 jährige Jubiläum des CTAC im Jahr 2011 auf die Seite gelegt, damit wieder ein grosses Treffen organisiert werden kann.

Das Budget 2010 wird durch die Versammlung einstimmig genehmigt.

9. Wahlen

Walter Homberger hat das Präsidentenamt seit 5 Jahren inne. Er habe ausserordentlich viel Freude gehabt, den Citroën Traction Avant Club zu führen. Er schätzt die gute Zusammenarbeit mit engagierten und motivierten Freunden.

Highlights seiner Amtszeit waren neben vielem Anderen das 30-jährige Clubjubiläum 2006, die verschiedenen Langstreckenfahrten durch ganz Europa, der Ausbau der Internet Homepage und die Herausgabe einer Vielzahl von interessanten Clubheften durch den Club. Dies sei alles durch Initiative unserer Clubmitglieder erreicht worden. Die Mitgliederzahl schwankte in den vergangenen 5 Jahren immer zwischen 330 bis 350 Mitglieder. Walter Homberger ist überzeugt, dass der CTAC auch weiterhin eine Zukunft hat.

Er bedankt sich für die breite Unterstützung in den letzten 5 Jahren.

Walter schlägt Fritz Müller als Nachfolger im Präsidentenamt vor. Fritz ist ein langjähriges Mitglied des Clubs, Regionalvorstand Region West und Organisator von vielen Treffen und auch der unvergesslichen Berlinreise 2007. Der Vorstand hat sich bereits an der letzten Vorstandssitzung mit dem Vorschlag Fritz Müller als Nachfolger einverstanden erklärt.

Fritz Müller wird einstimmig und mit Applaus zum neuen Präsidenten gewählt.

Fritz Müller erklärt Annahme der Wahl. Er dankt für das Vertrauen. Er kann einen einwandfrei funktionierenden Club übernehmen, das Schiff ist auf Kurs. Der Vorstand besteht aus bewährten Mitgliedern, dies erleichtert die Arbeit des Präsidenten.

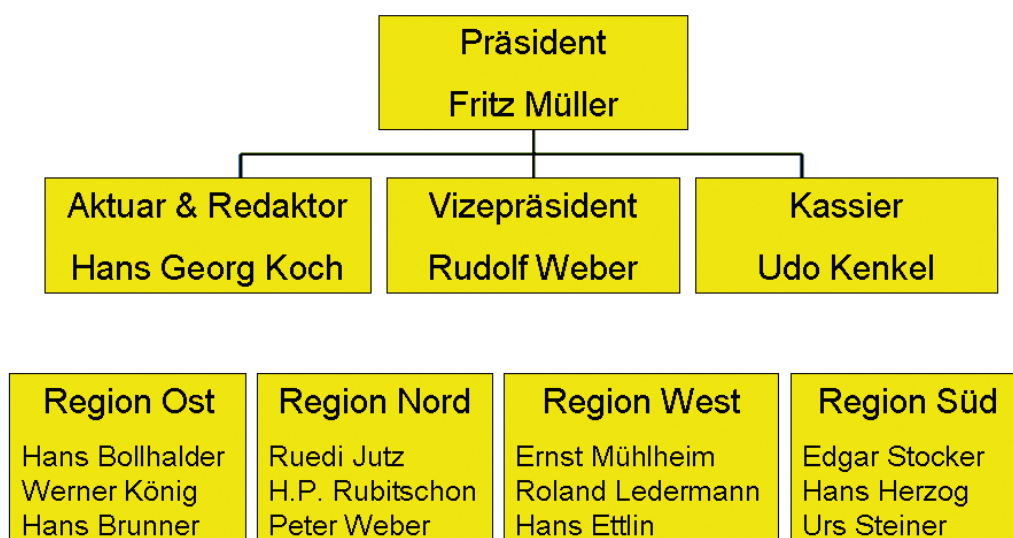
Der Zentralvorstand (Vizepräsident: Ruedi Weber, Kassier: Udo Kenkel und Aktuar: Hans Georg Koch) wird ebenfalls mit Applaus bestätigt.

Bestätigung der Regionalvorstände:

Die verbleibenden Regionalvorstände, die auch weiterhin tolle Ausfahrten für den Club organisieren, werden in Globo bestätigt. In der Region West fehlt jetzt Fritz Müller. Als Nachfolger wird Roland Ledermann vorgeschlagen. Roland ist bereit als Regionalvorstand in der Region West mitzuarbeiten. Präsident und Vorstand schlagen Roland Ledermann zur Wahl vor. Er wird mit grossem Applaus gewählt.

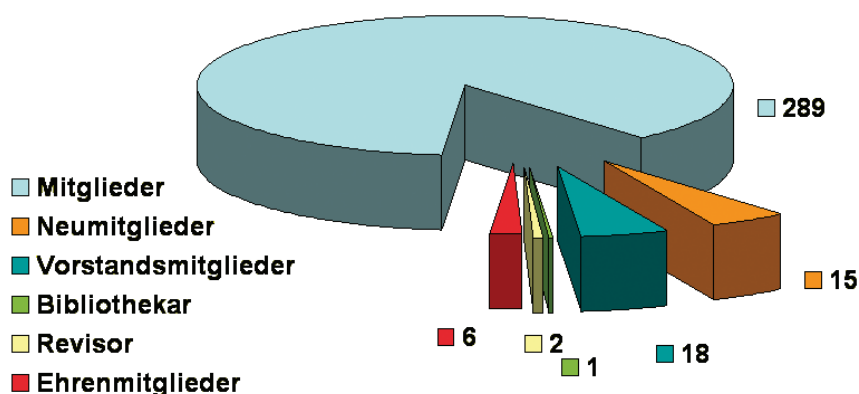
Die bisherigen Revisoren, Ernst Mühlheim, Koni Fisch und Fleming Gubler werden ebenfalls mit Applaus bestätigt.

Walter Homberger kann nun das neue Organigramm präsentieren.



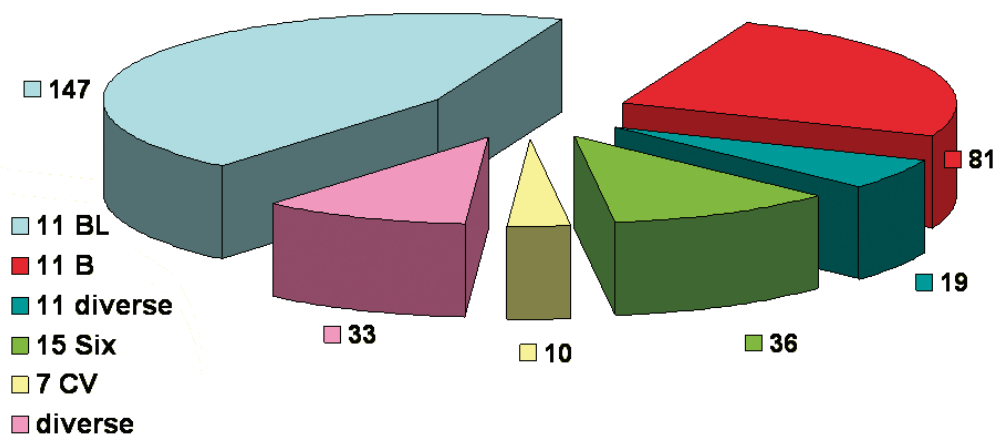
10. Bericht des Mitgliederverwalters

Ruedi Burri ist krankheitshalber abwesend. Ruedi Weber übernimmt die Präsentation. Die Entwicklung des Mitgliederbestandes schwankt zwischen 330-350 Mitglieder. Per Ende 2009 waren es 331 Mitglieder.



Fahrzeuge:

Die 331 Mitglieder besitzen 326 Fahrzeuge, die sich wie folgt verteilen:



11. Bericht des Webmasters

Newsletter:

Im Jahr 2009 sind 5 Newsletter erschienen mit 81 Hinweisen (Links). Dies ist eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr.

Ruedi Weber dankt allen, die Beiträge eingesandt haben.

Homepage:

Ruedi zeigt verschiedene interessante Statistiken zu unserer Internetseite. Im vergangenen Jahr haben 51'090 verschiedene Leute insgesamt 389'014 Seiten angesehen. Unsere Homepage umfasst mittlerweile 1441 Seiten. Am häufigsten wurde die Eingangsseite gewählt, danach die Inserate und dann die CTAC-Berichte.

Der Präsident dankt dem Webmaster für die ausgezeichnete Arbeit und die Aktualität unserer Internet Page.

12. Bericht des Clubheftredaktors

2009 konnten 6 Clubhefte mit insgesamt 216 Seiten publiziert werden. Fürs 2010 sind wieder 5 Hefte geplant.

Gasthaus Post

Leuenplatz 3
6130 Willisau



Familie Herzog
freut sich auf Ihren Besuch



Wer Gemütlichkeit und gediegene Atmosphäre schätzt, liegt bei uns richtig.

Das Hotel Post bietet 20 Betten, davon 2 Familienzimmer.

Alle Zimmer mit TV, Etagedusche und WC.

Informieren Sie sich über unsere Pauschalangebote!

Alle Räumlichkeiten im Parterre sind rollstuhlgängig.



Genießen sie Ihr Fest oder Ihren Anlass in unserem stimmungsvollen Saal!



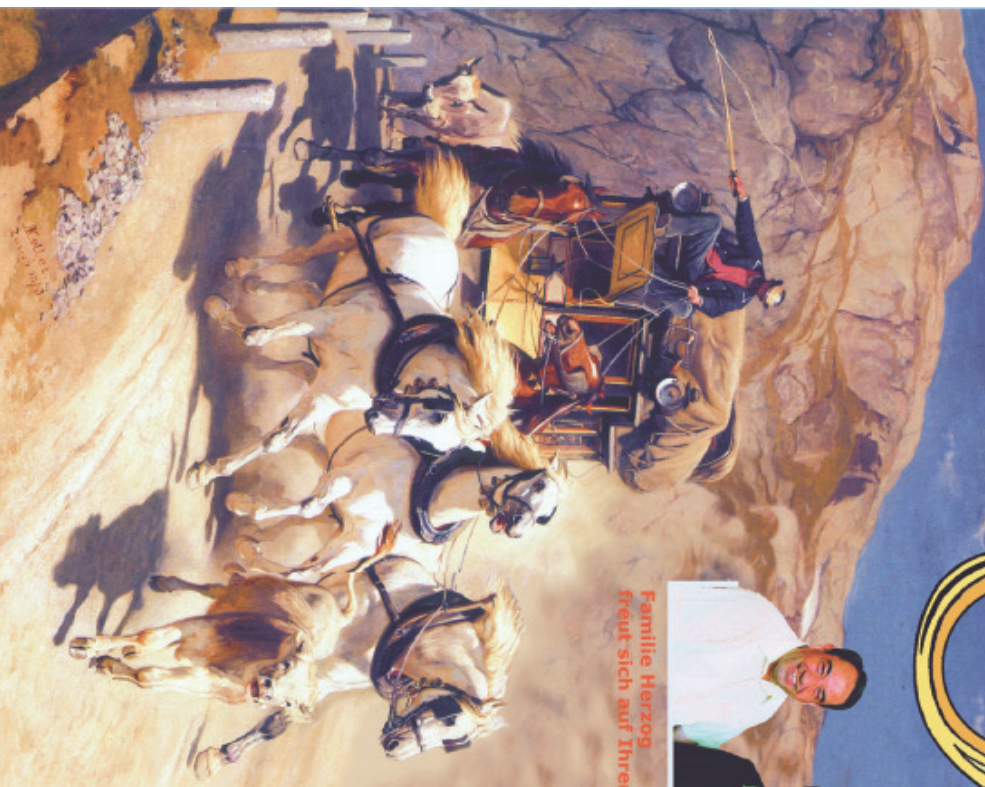
Komfortable Zimmer



Gemütliche Ambiance



Gerne holen wir Sie mit unserem Oldtimer ab



Die Redaktionsschlussdaten für die Clubhefte 2010 sind:

- 6. 3. 2010 Heft 1
- 1. 5. 2010 Heft 2
- 19. 6. 2010 Heft 3
- 7. 8. 2010 Heft 4
- 13. 11. 2010 Heft 5

Das Heft erscheint etwa 4 Wochen später.

Walter Homberger schätzt die Arbeit des Clubheftredaktors und dankt für den persönlichen Einsatz und die tolle Arbeit.

13. Treffendaten 2010/2011

- 25. 04. 2010 Region West
- 13. 06. 2010 Region Nord
- 11. 07. 2010 Hinterrädlertreffen
- 22. 08. 2010 Region Süd
- 26. 09. 2010 Region Ost
- 30. 01. 2011 Generalversammlung

Weitere Veranstaltungen:

Clubhöcks:

- Region West: Landgasthof Schönbühl, Schönbühl
jeden letzten Donnerstag im Monat
- Region Nord: Restaurant Löwen, Illnau
jeden letzten Mittwoch der geraden Monate
- Zentralschweiz: Gasthaus Post, Willisau
jeden ersten Mittwoch im Monat

- Region Nord: Abendausfahrt 7. 7. 2010
- Grillabend 14. 8. 2010
- Jahresschlusshöck 4. 12. 2010

Chlaushöck Zentralschweiz: 1.12.2010

Chlaushöck Region West: 3.12.2010

Dani Eberli weist darauf hin, dass die Regionen zwar die Treffen und Ausfahrten organisieren, dass aber sämtliche Mitglieder des Clubs an den jeweiligen Veranstaltungen teilnehmen können.

Treffendaten 2011

- 30. 01. 2011 Generalversammlung
- 01. 05. 2011 ??? Region Ost
- 19. 06. 2011 Region West
- 20.-21. 8. 2011 35 Jahre CTAC (Region Nord)
- 25.09. 2011 Region Süd
- 29.01. 2012 Generalversammlung



Die Region Ost beantragte ein neues Datum, um einer Kollision mit Ostern auszuweichen. Das neue Datum ist vermutlich der 1. 5. 2010.

Reparaturkurse:

Daniel Eberli führt wiederum zwei Reparaturkurse durch. Sie finden am 9./10. April und am 16./17. April statt. Anmeldung direkt an Dani Eberli: eberlid@swissonline.ch

14. Vorstellung Anlässe 2010

Fritz Müller präsentiert die Planung für das Treffen West am 25.4.2010.

Die Ausfahrt führt uns in die Ausstellung „Jura World of Coffee“. Es wird zwischen 09.00 und 09.45 Uhr eine Einführung in die Geschichte des Kaffees geben. In Bezug auf Kaffee wird man alles sehen und geniessen können, was das Herz begehrt. Danach gibt es um 10.00 Uhr eine Führung in zwei Gruppen durch die interessante Ausstellung.

Um 11.00 Uhr wird Hans Berchtold während 45 min über die Rallye Paris-Moscou-Paris berichten, an welcher er 2009 teilgenommen hat.

Anschliessend begeben wir uns auf eine Erlebnisfahrt zum Mittagessen.

15. Varia

ACI (Amicale Citroën Internationale)

Hanspeter Rubitschon betreibt einen Messestand an der Klassikwelt Bodensee in Friedrichshafen vom 3.-6. 6. 2010. Die Aktion erfolgt durch CTAC-Nord zusammen mit Deutschen Kollegen vom Citroën Veteranen Club (Herbert Kambach) Sektion Baden Württemberg.

Der ACI Schweiz plant ein gesamtschweizerisches Citroen Treffen für alle Schweizer Citroën Clubs. Es wird am 12. 9. 2010 im Raum Sempachersee stattfinden. Es gibt dann Kaffeestube, Grill, Flohmarkt etc. etc. ähnlich wie in Pfäffikon.

Walti Homberger ist seit einem Jahr im internationalen Vorstand der ACI. Die Jahresversammlung der Delegierten hat soeben in Paris anlässlich der Retromobile stattgefunden. Er berichtet:

75 Jahre Traction in Arras F war Event of the Year 2009. Citroën unterstützt diese Veranstaltungen finanziell via ACI. Dieses Jahr (2010) wurde vorerst nichts geplant. Kurzfristig haben nun die Belgischen Citroën Clubs Ende April ein grosses Treffen in Zolder (Belgien) geplant. Das Datum (24./25.4.2010) ist leider eher ungünstig gewählt, denn am 1. Mai findet die Vehikel Oldtimermesse in Utrecht NL statt.

Für 2011 wurde das 2CV Welttreffen in Salabirs F mit ca. 4'000 Autos und 10'000 Teilnehmern als ACI Event of the Year gewählt. 2012 ist dann das 15. ICCCR in Yorkshire GB ACI Event of the Year.

Würdigung von Walter Homberger

Ruedi Weber schreitet zur Ehrung des scheidenden Präsidenten. Er hat eine abwechslungs- und geistreiche Laudatio vorbereitet und zeigt dazu Bilder von Walti bei diversen Clubanlässen und anderen Events.

Was muss ein Präsident für Qualitäten haben?

Er muss in erster Linie Tractionist sein. Er sollte mit Vorteil ein präsidentiales Fahrzeug besitzen (wie Präsident de Gaulle). Er muss engagiert sein. Er muss immer ein sauberes Auto haben (darin ist Walti ein Perfektionist). Er muss gesellig sein, an verschiedenen Höcks anwesend sein. Walti der Fremdgänger? Er hat aber inzwischen den Alfa Romeo verkauft!

Walti war ein Chef der vorne hinsteht, er brauchte nie ein Mikrofon. Wenn der Präsident ein Gourmet ist, hat dies auch Vorteile. Walti kann auch selbst grillieren. Mechaniker war Hombi nie. Er ist immer froh um hilfreiche Geister. Walti der Internationale: Er hat es mit seiner 15sixH bis nach Amerika ans 12. ICCCR in Boston gebracht und dort den ersten Preis in der Kategorie Traction Avant gewonnen. Er hat sein Ziel fast immer erreicht, kaum Pannen und keine Kassenverluste erlitten. Er hat die Vernetzung mit anderen Clubs gelebt. Er ist ein Meister im Organisieren und auch im Delegieren. Als Präsident muss man ins kalte Wasser springen können. Walti hat immer Durchblick bewiesen. Altes Blech ist seine Leidenschaft!

Diese humorvolle Laudatio erntet grossen Applaus.

Ernennung zum Ehrenmitglied

Walter Homberger wird zum Ehrenmitglied des Citroën Traction Avant Clubs ernannt. Er erhält eine Urkunde, die von Fritz Müller gestaltet wurde, einen Pokal, den Albi Schorta kreiert hat und wir spielen den Hombi-Marsch der Swiss Ländler Gamblers, den Ernst Mühlheim aufgetrieben hat.

Walti fühlt sich gerührt und dankt allen Vorstandskameraden und allen Mitgliedern, Helfern und Helferinnen, die im Hintergrund für das tolle Clubleben verantwortlich sind.

Einen speziellen Dank richtet er an das Organisationsteam der Tractionreise nach Arras, Annemarie Stehle Schmid und Wädi Schmid.

16. Abschluss der GV

Mit dem Dank an alle Anwesenden für das zahlreiche Erscheinen schliesst Walter Homberger die Sitzung um 11.23 Uhr.

Nach einer kurzen Pause zeigt Ruedi Weber dann seinen 30-minütigen Film über die ereignisreiche Clubreise nach Arras.

Anschliessend begeben sich die Teilnehmer mit Begleitung zum traditionellen Mittagessen im Restaurant Aurora auf der Top-Etage des GZI.

Der Aktuar

Hans Georg Koch, 31.1.2010

Die Generalversammlung des Citroën Traction Avant Club entwickelt sich immer mehr zu einem Top-Event. Grund dafür sind die zahlreichen multimediale Produktionen von höchster Qualität, die die Sitzung auflockern. Unabdingbar dafür ist die High-Tech Infrastruktur des GZI Forschungszentrums und der zusätzliche HD-Video-Beamer der von Peti Weber zur Verfügung gestellt wurde. Damit alles reibungslos funktionierte wurde bereits am Samstag eingerichtet und ein Testlauf durchgeführt. Es hat sich gelohnt, wir konnten die Sitzung pannenfrei über die Bühne bringen.

Hier noch einige Eindrücke vom anschließenden gemütlichen Beisammensein!



An die
Generalversammlung des CTAC
vom 31. Januar 2010
in Nottwil LU

Muri AG, 17. Januar 2010

Prüfung der Jahresrechnung 2009

Sehr geehrter Herr Präsident,
sehr geehrte Damen und Herren,

im Zuge unserer Aufgaben als Revisoren des CTAC (Citroën-Traction-Avant-Club) haben wir die Jahresrechnung 2009 bei unserem Revisor Koni Fisch am 17. Januar 2010 geprüft, kontrolliert und abgenommen.

Wir überprüften die Eröffnungsbuchungen per 1. Januar 2009 anhand der Vorjahresbilanz und kontrollierten die Aufwendungen und Erträge des Berichtjahres aufgrund der vorhandenen Belege und anderweitigen Buchungsunterlagen. Ebenso stimmten wir die sauber und ordnungsgemäss geführte Buchhaltung ab.

Die Bilanz per 31. Dezember 2009 zeigt, nach Berücksichtigung eines Einnahmenüberschusses von Fr. 28.75 für 2009 bei den Aktiven und Passiven übereinstimmend ein Vereinsvermögen von Fr. 52.992.23. Im übrigen konnten die in der Bilanz ausgewiesenen Aktiven und Passiven durch entsprechende Ausweise belegt werden.

Die durchgeführten Revisionsarbeiten erlauben uns die Feststellung, dass die Rechnungsführung des CITROËN TRACTION AVANT CLUB den statuarischen Vorschriften entspricht.

Wir möchten Ihnen daher empfehlen, der Bilanz per 31. Dezember 2009, sowie der Erfolgsrechnung 2009 vorbehaltlos zuzustimmen und dem Kassier für die Kassenführung während dem Berichtsjahr Entlastung zu erteilen.

Die Revisoren:

Koni Fisch



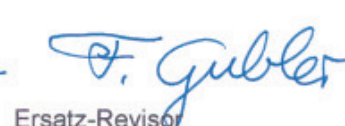
1. Revisor

Ernst Mühlheim



2. Revisor

Flemming Gubler



Ersatz-Revisor

Wir trauern um

Christian Häfliger

16. Feb. 1955 – 5. Feb. 2010



Willy, Erich, Christian Häfliger, Ruth, Irene, Guido OTM 2008

Fassungslos müssen wir Euch leider mitteilen, dass unser Clubmitglied und für viele der Garagist, Christian Häfliger, verstorben ist.

Alle die Christian gekannt haben, wissen was wir verloren haben. Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie und seinem Partner Daniel Kunz. Wir wünschen ihnen in dieser schweren Zeit viel Kraft und den Mut nach vorne zu blicken.

IDEALE DS & CX Club

9247 Henau

40 JAHRE CITROËN SM

Auf dem Genfer Salon 1970 zeigt Citroën ein Fahrzeug, das selbst Fachleute verblüfft. Hydropneumatik wie in der DS, jedoch mit rassistiger Coupé-Karosserie, einer gläsernen Nase und dann zu allem Überfluss ein V6-Motor von der italienischen Tochterfirma Maserati. Der Citroën SM brach mit vielen Konventionen und war lange Zeit der schnellste Wagen aus den Pariser Hallen mit dem Doppelwinkel als Markensymbol.

Die Optik des SM passt zum Markendesign der Franzosen, aber irgendwie auch nicht. Sechs Scheinwerfer und das vordere Kennzeichen unter einer Glaskuppel - so etwas hatte es vorher noch nicht gegeben, einzig die Scheinwerferidee fand sich ein Jahr später an den Urversionen der Alpine A310 in ähnlicher Form wieder. Die Silhouette der Coupé-Karosserie mit ihrem nach hinten schräg abfallenden Heck ist hingegen seit den Modellen ID und DS typisch für Citroën und wurde auch bei GS, CX und BX angewendet. Auch wenn es auf den ersten Blick unglaublich klingt, aber der so genannte cw-Wert, also der Luftwiderstandsbeiwert, liegt fast 25% niedriger als beim DS.

Die Glasnase des SM fand im Übrigen nicht nur Freunde. Speziell nationale Zulassungsstellen rümpften die Nasen und wollten ihren Segen nicht geben. In Deutschland brauchte man für die „Vitrine“ eine Einzelabnahme, da angeblich das Kennzeichen schlecht lesbar sei. In den USA war die Abdeckung des vorderen Kennzeichens mangels eines selbigen in den meisten Bundesstaaten kein Thema. Dafür war man mit den sechs Scheinwerfern, von denen sich die beiden innen liegenden Fernlichter in Kurven mitlenken ließen, absolut nicht einverstanden, was zu einer speziellen Exportvariante mit vier Leuchten ohne Klarglashaube führte.

Im Interieur blieb sich Citroën treu und spendierte dem SM erwartungsgemäß ein futuristisches Einspeichenlenkrad, das vor einem geschwungenen Armaturenbrett mit drei Rundinstrumenten saß. Die Sitze mit integrierten Kopfstützen waren zwar tierisch bequem, boten allerdings wenig bis gar keinen Seitenhalt in schnell gefahrenen Kurven.





Oldtimer 4 Wedding

*Wir chauffieren
Sie genießen*

Tel. 033 251 31 38
Fax 033 251 09 52
www.hochzeitsfahrten-buergin.ch
info@hochzeitsfahrten-buergin.ch

Citroën war seit 1968 mit mehr als 60% der Firmenanteile Mehrheitseigner des italienischen Sportwagenherstellers Maserati und konnte daher auf den Motor des Merak zurückgreifen. Der 2,7 Liter große V6 leistete 125 kW/170 PS und brachte den SM auf über 220 km/h Topspeed. Spätere Versionen erhielten eine kleine Leistungsspritze auf 131 kW/178 PS, in einigen Ländern ist auch ein 3 Liter V6 mit 132 kW/182 PS erhältlich gewesen.

Allgemein war der Citroën SM als Grand Tourisme ausgelegt worden, mit dem es sich bequem und schnell reisen lassen sollte. Dazu trug auch der lange Radstand in Verbindung mit der hydropneumatischen Federung bei, die dem SM beinahe sänftenartigen Fahrkomfort bescherten. Leider rollte der Wagen mitten in die Ölkrise 1973 hinein, die den eh schon geringen Absatzmarkt noch weiter einengte. Auch mit dem generellen Konzept eckte der SM an. Sportlich orientierten Fahrern war er zu schwer und zu komfortabel ausgelegt, komfortorientierten Reiselustigen war er wiederum viel zu sportlich - in Verbindung mit dem schwierigen Zulassungsverfahren in Deutschland und einigen anderen Ländern kann man sich ausmalen, dass der SM nur für wahre Fans einen Kaufgedanken wert war, trotz guter Testergebnisse in den Fachmagazinen. Auch der wartungsintensive Maserati-V6 dürfte aus rationaler Sicht eher gegen einen Kauf gesprochen haben.

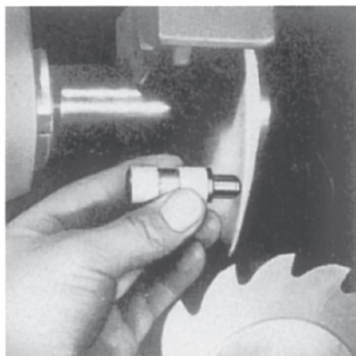


Heutige Besitzer von gut erhaltenen Citroën SM mit aussortierten Fehlerquellen schwärmen jedoch vom genialen Fahrgefühl und der tollen Leistung des Motors. Insgesamt wurden bis 1975 knapp unter 13.000 Fahrzeuge gefertigt, bevor der SM ersatzlos aus dem Programm gekippt wurde.

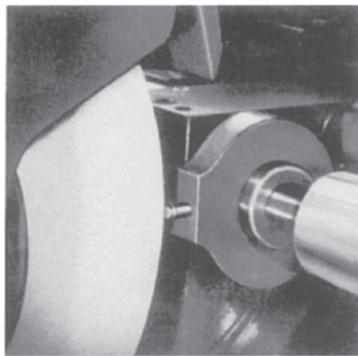
Die Bedeutung von „SM“ ist im Übrigen nie zweifelsfrei geklärt worden. Auf der ersten Ausstellungsversion stand an der C-Säule noch „Citroën S Maserati“, was ein Hinweis auf die am Häufigsten genannte Übersetzungsvariante „Citroën Sport Maserati“ sein könnte. Chef-Entwickler Jacques Né hatte ursprünglich den Auftrag erhalten, eine sportlichere DS-Version zu erschaffen.

Wo wir gerade bei Versionen sind, davon gab es offiziell im Citroën-Programm nur eine: das Coupé. Es gab jedoch, wie schon bei ID und DS, die Möglichkeit zum französischen Karrossier Chapron zu gehen, um seinen SM in etwas Besonderes verwandeln zu lassen. 1971 stellte Chapron den Mylord vor, eine Cabrio-Variante, bei der im Vergleich zum Coupé nicht nur das Dach, sondern auch B- und C-Säule fehlten. Der Umbau ging in Zusammenarbeit mit Citroën über die Bühne. Chapron erhielt die Rohkarosserie, baute sie zum Cabrio um, lieferte sie zurück an Citroën, wo Motor und Getriebe verbaut wurden, um danach erneut in der Chapron'schen Werkstatt zu landen, wo die Innenausstattung ganz nach Kundenwunsch verbaut wurde. Aufgrund dieser aufwendigen Prozedur war der Preis für den Mylord sehr hoch und es entstanden weniger als 10 Fahrzeuge.

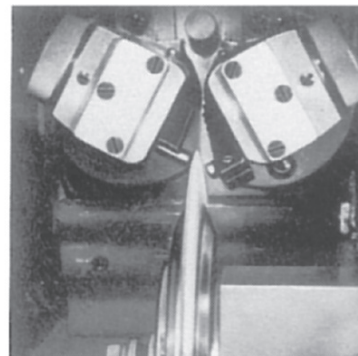
Chapron hatte sich auch Gedanken zu einer Limousinen-Version des SM gemacht. Ähnliche Gedankengänge gab es bei Citroën im Laufe der SM-Entwick-



– Handabrachten



– Rund-, Flach-, Innen-
schleifen



– Gewindeschleifen
– Zahnradschleifen

- * Diamant-Abrichtwerkzeuge
- * Diamant- und
Borazon-Scheiben für
Industrie und Gewerbe

Konrad Fisch

NEO DRESS AG

Postfach 113

5630 Muri (Schweiz)

Telefon 056 664 44 20

Telefax 056 664 24 23

Internet: www.neodress.ch

E-mail: info@neodress.ch

lung bereits, sie wurden jedoch nicht bis zur Serienreife weiterentwickelt. Anders bei Chapron, der 1972 den Opera vorstellte. In einem ähnlich aufwendigen Verfahren wie beim Mylord wurde der SM um zwei Türen erweitert und mit einer neuen Dachlinie versehen. Acht Fahrzeuge wurden gebaut.



Bekannter geworden ist Chaprons dritte Schöpfung auf SM-Basis. Der Présidentielle basiert auf dem Opera, ist jedoch nochmals verlängert und im Unterschied zu ihm nach oben offen. Zwei Fahrzeuge wurden für den Fuhrpark der französischen Regierung gebaut und bei Staatsbesuchen eingesetzt. So wurde auch Papst Johannes Paul II bei seinem Frankreich-Besuch im offenen SM durch Paris gefahren. Dabei konnte er sich am Überrollbügel auf Höhe der

B-Säule festhalten, während er den Menschen stehend zuwinkte. 2008 ließ sich ein Sammler einen Présidentielle nachbauen, der vor einigen Tagen versteigert wurde und 155.250,- Euro einbrachte.

Wenig bekannt dürften die Auftritte des Citroën SM auf der internationalen Bühne des Motorsports sein. In der harten Welt des Rallyesports konnte er sich mehrfach unter Beweis stellen, wobei er am Häufigsten auf dem afrikanischen Kontinent unterwegs war. Einer der ersten Einsätze fand bei der Rallye Marocco 1971 statt. In den Folgejahren wurde das Rallyefahrzeug immer weiter optimiert bis hin zu einem vollkommen neuen Heckdesign im Jahr 1973, das an die von Dr. Wunibald Kamm in den 20er und 30er Jahren unter anderem für BMW entwickelten, aerodynamisch ausgefeilten Heckdesigns erinnert. Auch beim berühmten 24-Stunden-Rennen in Le Mans sollten 1972 zwei Citroën SM am Start stehen, allerdings wurde die Teilnahme in letzter Minute abgesagt.



Quelle: Citroën, CP-Archiv

Autor: Matthias Kierse, publiziert auf <http://www.carpassion.com:80/magazin/280-40-jahre-citroen-sm.html>, 1.2.2010

CITROËN VERZICHTET AUF RÜCKRUFAKTION

Trotz vielen seit langem bekannten Mängeln der Traction Avant verzichtet Citroën auf eine Rückrufaktion, wie der Pressesprecher Florent Segura (Philip Zimmermann) am 1. 4. 2010 der internationalen Presse berichtete.

Das Fahrzeug sei seit über 75 Jahren dauernd verbessert worden und weise einen Entwicklungsstand von höchstem Niveau auf, im Gegensatz zu verschiedenen anderen Autos von Marken aus europäischer und japanischer Produktion, die alle in die Werkstätten zurückgerufen wurden und dadurch diesen Firmen Milliardenkosten verursacht haben.

Im Pressebulletin wird darauf hingewiesen, dass gravierende Mängel wie abgebrochene Räder, gespaltene Getriebe, abgebrochene Lenkräder, sich während der Fahrt öffnende Türen und sich verselbständigende Auspuffanlagen in den letzten Jahren eher selten vorgekommen seien. Leichtere Mängel, wie undichte und leistungsschwache Benzinpumpen, kurzgeschlossene Kondensatoren an der Zündung, sich verstrickende Scheibenwischer, vibrierende Karosserieteile und Scheinwerfer sowie starke Durchrostungen nicht auf Mängel der Konstruktion oder der Herstellung zurückzuführen seien und daher keinerlei Garantieansprüche geltend gemacht werden können. Auch seien die meisten Werkstätten nicht in der Lage, Probleme wie Flattern der Lenkung beim Bremsen oder regelmässig überkochendes Kühlwasser zu korrigieren. Die Firma setzt hier auf eine gewisse Toleranz und Leidensfähigkeit der Besitzer. Es wird erneut ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei durch Kriechströme entladener Batterie oder durchgebranntem Anlasser eine Traction Avant nicht angeschoben werden sollte. Der Hersteller hat für diesen Fall bereits 1934 vorgesorgt und eine vorne am Getriebe einsteckbare Andrehkurbel entwickelt, die jedem Fahrzeug beiliegt. Andere elektrische Defekte sind eher harmlos. Da die Traction Avant nicht über Sicherungen verfügt, kann auch keine durchbrennen! Es soll jedoch schon vorgekommen sein, dass der Kabelbaum zu glühen begonnen habe und dann die ganze Kiste abgebrannt sei. Dies erspart hingegen das gründliche Ablaugen vor der anstehenden Restauration. Vom Besitzer selbst eingebaute Elektronik wie Autoradio, funkferngesteuerte Türschliessanlage oder Global Positioning Systems (GPS) verwässern die puristisch ausgelegte Technik, die mangels elektronischer Bauteile bisher auf aufwändige Softwareupdates verzichten konnte. Es ist nicht damit zu rechnen, dass die Firmenpolitik von Citroën sich bezüglich der Traction Avant in naher Zukunft ändern wird.

Hans Georg Koch 





Die Foto stammt von der Hochzeitsmesse «MariNatal» in Bern Expo vom 5. 2. bis 7.2. 2010. Der komische Name kommt noch von der ersten Messe, die in Lausanne stattfand. Es sind 2 Wörter, darum der grosse N in der Mitte, Heiraten und Geburt. An den 3 Tagen kommen jeweils etwa 5000 bis 6000 Besucher. Es ist unser 11 CV large Jg. 1956, mit dem wir neben der Fahrschule, mit viel Freude junge und auch etwas ältere Hochzeitspaare chauffieren. Hans Ueli Oehri und Hans Ettlín vom CTAC helfen uns dabei gerne aus, wenn alles ausgebucht ist. Hans hat uns am Sonntag am Stand besucht, und noch eine Schokolade mitgebracht. Auch die Tochter von Hans Ueli war da. Die Traction hat bei den Besuchern sehr guten Anklang gefunden, bis auf 2 haben sie alle aufgelegten CTAC-Clubhefte mitgenommen. Am Freitag hatten wir noch ein Nostalgietischchen, Thema Frankreich von 1934-1957 hingestellt. Da hat aber der Veranstalter gemeint, das muss weg, das hier ist eine Hochzeitsmesse, keine Brocante. Ganz leise hat er aber gesagt, persönlich gefalle ihm das schon, aber er dürfe das nicht tolerieren. Er hat schon recht, es spritzt ja auch niemand seine Traction schweinchenrosa. Ja, nun ist schon bald zu viel geschrieben. Wir danken vielmals nochmal für die Zusendung der Clubhefte, und freuen uns schon aufs nächste Heft.

Schöne Grüsse vom Thunersee.
Barbara Glauser und Robert Bürgin



AMICALE
CITROËN
INTERNATIONALE



ACI Event of the Year



ZOLDER 24th - 25th April 2010

INFO n° 2

Citroën Story 2010 : enjoy a festive family weekend full of action, fun and surprises !

Hereby you can find an update concerning the CitroënStory event.

PROGRAM

The program is taking shape.

Every day we are getting requests from people who want to rent trade stands and Citroën aficionados who want to join us during the weekend. The Museum will be organized by the different Belgian Clubs that are part of the ABC.

The race track activities will take place on Sunday and will be divided in several classes:

- Competition driving on the track (safety measures required)
- Fast driving (safety helmet required)
- Pace driving (no overtaking allowed)
- Parade
- Off road driving (on the inside of the race track perimeter)

REGISTRATION : ONLINE TICKET SERVICE

The ticket sales system will be active from 20/01/2010.

The application can be accessed via our website, but it runs on the server of the Zolder Circuit Organization and is the same one that is used for all race activities throughout the year on the Zolder race track.

The system should have been online on 15/01/2010, but due to technical problems with the server of the Zolder Circuit organization, the access has been delayed for 5 days.

The following motor shows will be attended so that we can accept your registration on the spot :

- Paris : Friday 22th - Sunday 31th January ; www.retromobile.fr
- Bruges : Saturday 30th – Sunday 31th January ; www.autoretro.be
- Ghent : saturday 20 – sunday 21 February; www.collectioncar.be
- Antwerp : Friday 5th - Sunday 7th march ; www.siha.de
- Reims : Saturday 13th - Sunday 14th march ; www.bce-reims.com (no registrations – only flyers)
- Essen : Friday 9th - Sunday 11th April ; www.siha.de

PRICES

Admission Charges (preregistered an on motor shows)

- Children up to 14 years will participate for free.
- 25 € weekend rate for two persons, rally plate, parking and access to the circuit (only on Sunday)
- 10 € per additional person (weekend)
- 15 € camping pitch for three nights.

V.I.P

V.I.P arrangements for our partners will be available in the VIP lounges of the Zolder race track. Further details will follow.

CONTACT

Still have questions ? mail us at : info@citroenstory.org

CITROËN STORY 2010



ACI Event of the Year • Belgium



24th & 25th April 2010

Zolder race track

**For all Citroëns and Panhards
classic and modern**

www.citroenstory.org

Registration by web: www.citroenstory.org

Questions? Mail us at : info@citroenstory.org



**Enjoy
a family
weekend!**

Admission charges (preregistered):

- 25 € weekend rate for two persons; rally plate, parking, access to the circuit (only on Sunday)
- 10 € per additional person (weekend)
- Free for children up to 14 years
- 15 € camping pitch (three nights)

- **Race track activities**
- **Off road driving**
- **Spare parts market**
- **Museum**
- **Entertainment and activities for all ages**
- **And much more ...**

Responsible editor: Guido Dries, Mattemveld 27, 3600 Genk. Design: icLaba



PREISFRAGE

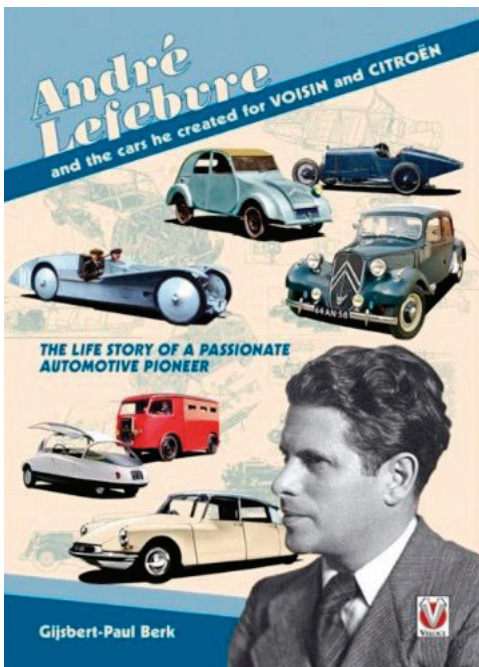


Welche Reparatur an einer Traction wurde hier mit einer M 20 Unterlagsscheibe, einem Sprengring und einer M 20 Mutter ausgeführt?

Antworten bitte per Mail an frederico.mueller@sunrise.ch

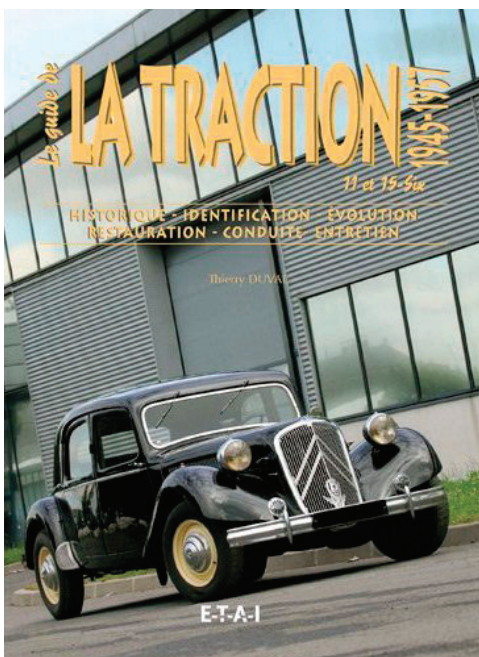
Als erster Preis winkt ein Nachtessen mit einem feinen Tropfen bei Müller's für 2 Personen am Rebenweg 2 in Diepflingen.

Auswahlkriterium ist, welche Reparatur wurde hier vollzogen und wer bringt als erster die richtige Antwort? (Raten erlaubt!)



NEU AUF DEM BUCHMARKT

André Lefebvre und die Autos, die er bei Voisin und Citroën konstruierte. Das Buch von Gijbert-Paul Berk erzählt die Lebensgeschichte eines Mannes, der mit Leib und Seele Autos entwickelte. Das Buch ist im Verlag Veloce Publishing erschienen, umfasst 144 Seiten mit Bildern und Text in Englisch. ISBN: 978-1845842444



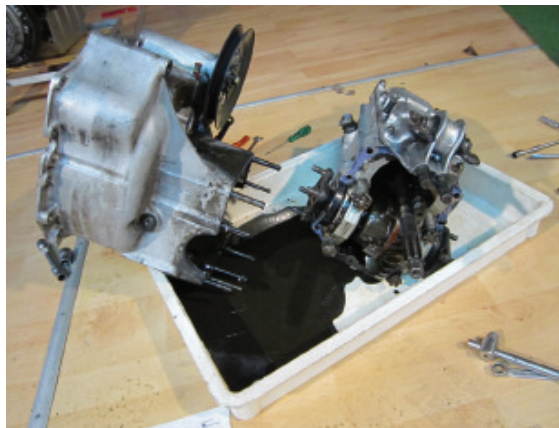
Vor 75 Jahren wurde ein einzigartiges Auto geboren, welches durch seine vielen technischen Innovationen überraschte. Die Beschreibung der Entwicklung der Typen erscheint chronologisch geordnet und eine Vielzahl an Detailbeschreibungen erlaubt es, jedes Modell zu bestimmen. Ergänzt werden die Angaben durch bisher unveröffentlichte Datenblätter. Das Buch enthält eine Anleitung zum Unterhalt des Fahrzeuges, wie auch Empfehlungen zur Reparaturen und entsprechende Einstellarbeiten. Viele Fotos in Farbe und Empfehlungen zum Kauf einer Traction runden diese Publikation ab.

Das Buch umfasst 237 Seiten in französischer Sprache, Verlag E.T.A.I., ISBN: 978-2726887172

AUSBLICK

Und das wars schon wieder. Es sind zwar noch ein paar Ideen übrig, die ich aber fürs nächste Heft aufsparen werde. Ich muss jetzt wieder in die Garage, sonst werden meine Autos bis zur ersten Ausfahrt am 25. April nicht fertig. Es gilt noch ein Getriebe zu reparieren am 11 BL (2. Gangrad gebrochen) bzw. am Cabriolet die vorderen Radbremszylinder zu wechseln und das Bremssystem wieder zu entlüften. Nicht zu reden, von den Batterien, die diesen kalten und langen Winter schlecht überstanden haben und einen kompletten Spannungszusammenbruch erlitten haben. Das Ladegerät ist bereits an der Arbeit, während das Heftli noch den letzten Schliff bekommt.

Es grüsst Euch
Euer Hans Georg Koch 



IMPRESSUM

Herausgeber:

Citroën Traction Avant Club Schweiz
c/o Fritz Müller

Redaktion:

Rebenweg 2, 4442 Diepflingen
Hans Georg Koch,
Breiten 4, 6022 Grosswangen

Druck:

Druckerei Schürch AG, 4950 Huttwil

ISSN:

1660-7481

Erscheinungsweise:

Fünf Ausgaben pro Jahr

Auflage:

420 Exemplare

Abonnement:

Im Jahresbeitrag des CTAC inbegriffen (SFr. 80.--)

Inserate:

Für Clubmitglieder gratis

Kommerzielle Inserate:

1 Seite SFr. 100.-- 1/2 Seite SFr. 50.--

Copyright:

© Citroën Traction Avant Club Schweiz,
Nachdruck nur mit Quellenangabe

Hinweise:

Einsender von Zuschriften erklären sich mit der redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Alle Angaben ohne Gewähr.



CITROËN TRACTION AVANT CLUB

MITGLIEDERWESEN

Adressänderung

Name:

Vorname: Vorname Partner:

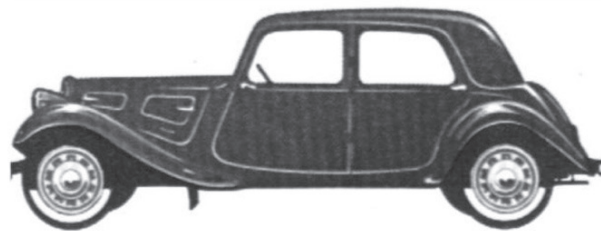
Adresse: PLZ / Ort:

Geburtstag: Tel Privat:

Gültig ab: Tel. Geschäft:

Fahrzeug Typ/Jg: E-Mail:

Bitte einsenden an: Ruedi Burri, Oberackerstrasse 6, 8492 Wila



Mitglieder-Werbung

Ich interessiere mich für eine Mitgliedschaft beim Citroen Traction Avant Club.
Bitte senden Sie mir diesbezügliche Unterlagen.

Name: Vorname:

Adresse: PLZ / Ort:

Tel. Privat: Tel. Geschäft:

Bemerkungen:

Woher haben Sie die Information über den Citroën Traction Avant Club erhalten?

Mitglied Zeitschrift Ausstellung Oldtimermarkt Internet Freunde

Bitte einsenden an:

CTAC, c/o Fritz Müller, Rebenweg 2. 4442 Diepflingen



BOURGUIGNON

FONDEUR FABRICANT DEPUIS 1921



TOUTES LES PLAQUES DE POLICE
ALUMINIUM
FONDU, LAMINÉ, EMBOUTI
LUXPLAQUE, SUPER-RELIEF, SUPERLUX



ÉQUIPEMENT GRAND LUXE SINTI PARURE ET PROTECTION DES CARROSSERIES



POUR TOUTES VOITURES DE SÉRIE :
CITROËN, DYNA 54, JUNIOR, PEUGEOT,
RENAULT, SIMCA, FORD VEDETTE
TOUS LES EMBOUTS D'ÉCHAPPEMENT
A VENTILATION ACCÉLÉRÉE



ÉQUIPEMENT " CODE DE LA ROUTE " **SÉCURITÉ ROUTIÈRE**



E. BOURGUIGNON - 4 bis - 6, Rue de la Cour-des-Noues, PARIS-20^e - TÉL : MÉN. 72-12

